

Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (NFG)

Vereinsgründung 1984 als Kooperationsmodell zwischen amtlichem und ehrenamtlichen Naturschutz im Kreis Unna



Vereinszweck der NFG

- Schutz und Pflege der Landschaft sowie der Tierund Pflanzenwelt im Kreis Unna
- Verbesserung der allgemeinen Umweltbedingungen
- der Wirkungsbereich der NFG ist das Gebiet des Kreises Unna
- die NFG ist in Ergänzung zu den Tätigkeiten des Kreises, der Städte und Gemeinden sowie des ehrenamtlichen Naturschutzes aktiv



Ordentliche Mitglieder der NFG

- Kreis Unna
- 10 Städte und Gemeinden des Kreises Unna
- Regionalverband Ruhr (Mitglied seit 1992)
- Lippeverband (Mitglied seit 2005)

 17 naturschutzverbundene Organisationen, die auf Kreisebene organisiert sind oder das Gebiet einer Gemeinde betreuen



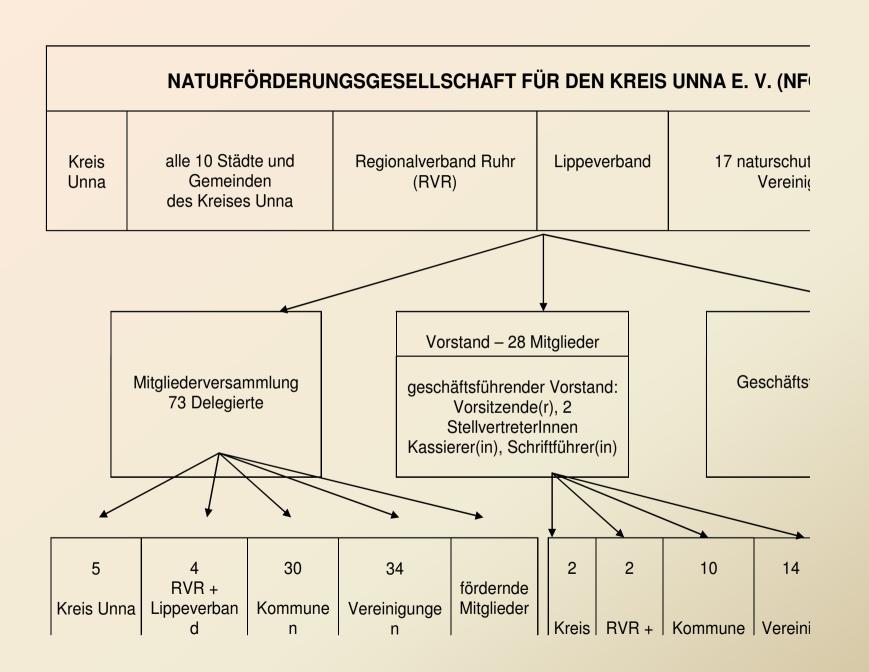
Fördernde Mitglieder der NFG

Beiträge zur ideellen und materiellen Unterstützung des Vereins von:

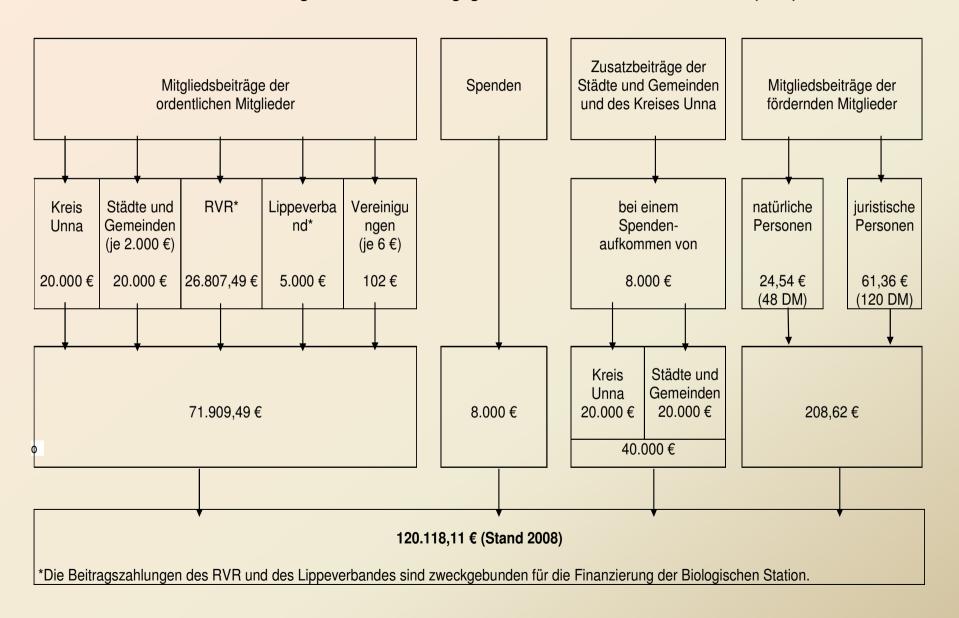
Westfälische Wasserwerke Westfalen
Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Unna
SPD Kreisverband
eine Privatperson

Zweckgebundener Beitrag zur Kooperation mit der Biologischen Station von:

Stadt Dortmund



Jahresfinanzausstattung der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG)





Aufgaben der NFG

- Trägerschaft der Biologischen Station Kreis Unna I Dortmund
- Unterstützung der Aktivitäten des ehrenamtlichen Naturschutzes
- Hilfe bei der Sicherung von schutzwürdigen Gebieten
- Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen



Aufgaben der NFG

- Unterstützung von umweltpädagogischen Aktivitäten
- Aufklärung der Öffentlichkeit über Umwelt- und Naturschutz
- Durchführung von Natur- und Umweltschutzprojekten
- Mitgestaltung von Veranstaltungen auf der Ökologiestation

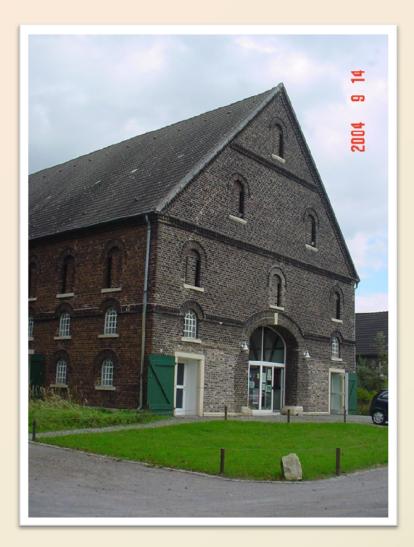


Beispiele für die Arbeit der Naturförderungsgesellschaft aus den verschiedenen Aufgabenbereichen



Trägerschaft der Biologischen Station & Kreis Unna I Dortmund





- Gründung 1993 nach dem "Naturräumlichen Fachkonzept zur Errichtung von Biologischen Stationen in NRW";
- NFG übernimmt als Trägerverein den Eigenanteil der Finanzierung;
- Sitz der Station ist die Ökologiestation des Kreises Unna;
- 2008 Ausweitung des Zuständigkeitsbereiches auf die Stadt Dortmund



Trägerschaft der Biologischen Station Kreis Unna I Dortmund



Betreuung der Naturschutzgebiete im Kreis Unna und Dortmund Aufgaben der Biolog. Station

Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

Wissenschaftliche Begleitung der praktischen Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Fachliche Betreuung von Naturschutzprojekten

Unterstützung des ehrenamtlichen Naturschutzes



- Bereitstellung von Arbeitsgeräten für die praktische Naturschutzarbeit (z.B. Balkenmäher, Motorsensen oder – sägen);
- Anschaffung von Untersuchungsgeräten (z.B. Mikroskope, Binokulare oder Fledermaus-Detektoren);
- Bereitstellung von Pflanzmaterial und Saatgut (z.B. für die Anlage von Hecken oder Obstwiesen);
- Anschaffung von Materialien (z.B. für Zaun- und Nisthilfenbau oder Krötenschutzaktionen);
- Finanzielle Unterstützung von Aktivitäten der Verbände und Vereine



Heckrinder als Landschaftspfleger auf Naturschutzflächen

Naturschutzziel ist eine halboffene Weidelandschaft



- Heckrinder sind das Ergebnis eines Rück-Züchtungsversuches zum Auerochsen;
- Heckrinder eignen sich zur extensiven Beweidung von Grünlandflächen;



Heckrinder als Landschaftspfleger auf Naturschutzflächen

Die NFG ist inzwischen verantwortlich für drei Heckrindherden

- Ein Landwirt vor Ort übernimmt die Betreuung der Tiere;
- Die Biologische Station begleitet das Projekt naturschutzfachlich;
- Je nach Herdenstruktur werden Tiere aus der Herde geschossen, zerlegt und vermarktet;
- Die Erlöse des Fleischverkaufes fließen wieder in die Finanzierung der Projekte;

Heckrindherde am Gersteinwerk Übernahme von der RWE Bestand 2014 - 27 Tiere

Heckrindherde in Werne-Langern auf Ökokontoflächen seit 2004 Bestand 2014 – 22 Tiere

Heckrindherde im NSG Kiebitzwiese in Fröndenberg seit 2010 Bestand 2014 – 16 Tiere

Partnerschaftsprojekt "Uckermärkische Seenplatte"





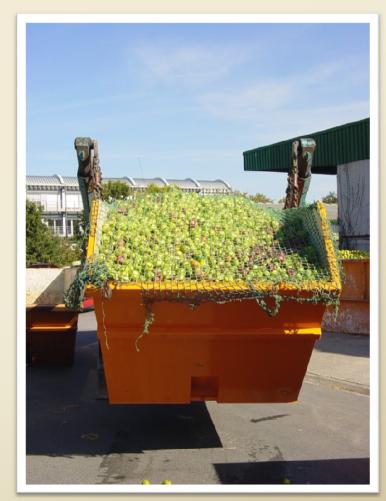
- 1991 zweckgebundene Spende an die NFG für ein Partnerschaftsprojekt im Kreis Templin;
- Erwerb von naturschutzwürdigen Flächen in Zusammenarbeit mit der ehemaligen Biostation Templin;
- Inzwischen sind die Flächen Bestandteil des Naturparks "Ückermärkische Seen"
- Betreuung erfolgt durch die Naturparkverwaltung – der NFG entstehen keine weiteren Kosten
- begleitende Aktionen: Exkusionen des NFG-Vorstandes in die Uckermark, Klassenfahrten

Das Apfelprojekt



Ziel ist der Erhalt der ökologisch wertvollen Streuobstwiesen

- Im Herbst organisiert die NFG drei Apfelannahmetage;
- Die Obstlieferanten erhalten einen fairen Preis für die Lieferung von ungespritzten und unbehandelten Äpfeln ihrer Obstwiesen;
- Je nach Ernte schwanken die Sammelmengen stark – z.B. zwischen 7 to (1997) bis 113 to (2004)



Natur- und Umweltschutzprojekte Das Apfelprojekt



Das Obst wird zu folgenden Produkten weiter verarbeitet

In der Mosterei Van Nahmen in Hamminkeln entsteht der Streuobstapfelsaft In der Märkischen Brennerei in Hagen entsteht der Obstbrand In den Werkstätten Gottessegen in Dortmund werden die Äpfel getrocknet







Umweltbildung



Organisation von Veranstaltungen zu Themen des Natur-und Umweltschutzes für unterschiedliche Zielgruppen

Vorträge Seminare Fortbildungen Workshops

für

Naturschützer Naturinteressierte Familien Pädagogen Gartenfreunde Jedermann

Die Veranstaltungen sind im Veranstaltungsprogramm der Ökologiestation zu finden.



Umweltbildung Beispiel Praxisseminare Obstwiese



Die NFG organisiert regelmäßig Seminare zum Erlernen des Obstbaumschnittes und zum Veredeln von Obstgehölzen.

Die Seminare gliedern sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.



Umweltbildung

Workshop Holz



Workshop Keramik



Umweltbildung



Ferienaktionen auf der Ökologiestation von NFG und Umweltzentrum gemeinsam organisiert

Ziele

- Spiel und Spaß in der Natur
- Sammeln von Naturerfahrungen

"Altes Handwerk - alte Spiele" in der zweiten Sommerferienwoche



- Begreifen von Naturzusammenhängen
- Umgang mit den Naturelementen

"Kunst und Natur" in der ersten Sommerferienwoche





Kooperation mit Bildungseinrichtungen



Aktionen an Schulen, Kindergärten und Jugendzentren

- Beratung und Information bei naturnahen Umgestaltungsmaßnahmen im Außengelände
- Bereitstellung von
 Pflanzmaterial und Sämereien

Kooperation mit Bildungseinrichtungen



NUA Kampagne Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit aktueller Kampagnenzeitraum 2012-2015

Die NFG organisiert das Netzwerk "Schule der Zukunft für den Kreis Unna mit 26 Schulen und 12 außerschulischen Partnern



- Zwei- bis dreimal jährlich Treffen des Netzwerkes zum Informationsaustausch und zu inhaltlichen Themen;
- Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung ihrer Projekte;
- Mitwirkung in der Jury am Ende des Kampagnenzeitraumes;
- Organisation der Abschlussveranstaltung gemeinsam mit der NUA



Veröffentlichungen zu Themen des Natur- und Umweltschutzes

NFG-Jahrbuch Naturreport



- versteht sich als Forum für die Natur- und Umweltschützer im Kreis Unna;
- erscheint jährlich zu einem Schwerpunktthema;
- berichtet über Aktuelles aus dem Kreisgebiet und darüberhinaus;
- ist kostenfrei erhältlich und finanziert sich über Spenden;



Veröffentlichungen zu Themen des Natur- und Umweltschutz

Naturschutzfachliche Veröffentlichungen



- erscheint zu einem interessanten Natur-oder Artenschutzthema mit regionalem Bezug
- bisher sind erschienen:
 Holzgewächse
 Orchideen
 Brutvögel
 Schmetterlinge
 im Kreis Unna



Die NFG beteiligt sich engagiert an der Organisation der Jahresveranstaltungen auf der Ökologiestation



Tag des Apfel im Herbst

- Informationen und Kulinarisches rund um den Apfel
- Sortenausstellung und Sortenbestimmung
- Bauernmarkt
- Kinderaktionen
- Musik



Jahresveranstaltungen Ökologiestation

Messe Natur und Garten

Informatives zum Thema Garten Pflanzentauschbörse



Familientag im November

Handwerken mit Naturmaterialien für Eltern und Kinder



Verschiedenes aus Vergangenheit und Gegenwart



Durchführung der Bodenwoche 2008

Mitwirkung bei "Landaktiv an Ruhr und Lippe" – Stärkung Regionaler Produkte





Verschiedenes aus Vergangenheit und Gegenwart



Naturerlebnispfad Schwerter Wald NFG als Projektträger



Infostände

z.B. Bauernmarkt in Fröndenberg, Blumenmarkt Bergkamen, Dortmunder Herbst



Verschiedenes aus Vergangenheit und Gegenwart



Tagesexkursionen des Vorstandes



Oostvaardersplaasen Münster Dortmund Venlo









Danke für Ihr Interesse!

Bei weiteren Fragen können Sie sich wenden an:

Geschäftsstelle der NFG auf der Ökologiestation des Kreises Unna

Westenhellweg 110 59192 Bergkamen

Tel.: 02389/980960 Fax: 02389/980994

mail: nfg-kreisunna@t-online.de internet: www.oekologiestation.info

Büro der NFG-Geschäftsführung im Umweltamt des Kreises

Platanenallee 16 59425 Unna

Geschäftsführer: Ludwig Holzbeck

Ansprechpartner:

Birgit Manz

Tel.: 02303/27-1369

mail: birgit.manz@kreis-unna.de

Matthias Tresp

Tel.: 02303/27-1469

mail: matthias.tresp@kreis-unna .de